

Europäische Sicherheit & Technik 3/2020

Es ist nun schon 50 Jahre her, dass der Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen geschlossen wurde. Seither hat sich die Welt – gerade im Nuklearbereich – massiv verändert. Frankreichs Präsident Macron hat Deutschland einen Dialog über die Nuklearstrategie angeboten, die USA haben erst vor wenigen Monaten eine neue Nuklearstrategie verabschiedet. Drei Themen – drei Artikel in dieser Ausgabe der ES&T. Die Nuklearstrategie spielte auch eine Rolle auf der Münchner Sicherheitskonferenz 2020, die wir – wie gewohnt – breit abbilden. Unsere Korrespondentinnen haben – wie unser Berliner Mann – sich die spannendsten Themen herausgesucht und beschrieben.

Welche neuen Entwicklungen gibt es in dem Bereich Handwaffen und persönliche Ausrüstung? Handwaffen bekommen immer mehr Systemcharakter. Der Soldat kann deutlich effektiver operieren. Mit Blick auf die Messe Enforce Tac haben ES&T-Autoren sich auf diesem Markt umgesehen und die interessantesten Aspekte für Sie aufgeschrieben.

Seit den Koalitionsverhandlungen für diese Berliner Regierung steht die Absicht um Raum, den Überwasserschiffbau zur Schlüsseltechnologie in Deutschland zu erklären. Seither scharren Industrie und Landesregierungen hörbar. Durch die Entscheidung, die Entwicklung und den Bau des Mehrzweckkampfschiffs 180 für die Deutsche Marine an ein niederländisches Konsortium zu vergeben, hat das Thema Fahrt bekommen. Nun hat die Bundesregierung gehandelt – wie es dazu kam und was es bedeutet, hat unser Marine-Korrespondent zusammengetragen.

Rüstungsexport ist in Deutschland politisch heftig umstritten. Das gilt vor allem, wenn es um Exporte in den Nahen und Mittleren Osten geht. Da hat die Bundesregierung eine Taktik entwickelt: Der Beschluss über die endgültige Lieferfreigabe wurde je nach politischer Opportunität immer wieder vertagt. Man kam im Bundessicherheitsrat einfach nicht dazu. Abgesehen von dem politischen Schaden, den ein solches „Filibustern“ hervorrufen kann, ist es für die beteiligten Firmen auch wirtschaftlich fatal, wenn sie geschlossene Verträge nicht einhalten kann. Eine Firma ging nun vor Gericht. ES&T hat hingeschaut.

Das ist der Bogen dieser ES&T 03/2020, den die Redaktion für Sie, unsere Leser, gespannt hat.

Ihr



Rolf Clement, Chefredakteur

■ Münchner Sicherheitskonferenz 2020

Münchner
Sicherheitskonferenz
2020

- 10 **Wirklicher Dialog in München nur am Rande**
Rolf Clement
- 12 **Kein ängstliches Herz in der Mitte Europas!**
Der Appell des Bundespräsidenten an die deutsche Politik
Wolfgang Labuhn
- 13 **Im zehnten Jahr der Libyen-Krise: Zeit für vorsichtigen Optimismus?**
Inger-Luise Heilmann
- 15 **Multilateralismus ist der neue Realismus**
Inger-Luise Heilmann
- 16 **Nicht am gleichen Strang**
Christine Hegenbart
- 18 **Die NATO als ultimative Verkörperung des Westens**
Christine Hegenbart
- 19 **Diagnose „Westlessness“**
Transatlantische Introspektion auf großer Bühne
Tatjana Vogt
- 21 **Klimaschutz und Sicherheit auf der Sicherheitskonferenz**
Tatjana Vogt

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 24 **Eine europäisch-autonome nukleare Abschreckung schwächt den Westen**
Julian Ostendorf
- 26 **50 Jahre Nuklearer Nichtverbreitungsvertrag**
Oliver Tränerth
- 30 **Rückkehr des begrenzten Atomkrieges**
Washingtons umstrittene Kernwaffenstrategie
Sidney E. Dean
- 32 **Neuausrichtung der russischen Marine**
Die Interessen in der Arktis erfordern neue Schiffe
Hans-Uwe Mergener

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 36 **Initiative Einsatzbereitschaft – und ein neuer Stil**
Wolfgang Labuhn
- 37 **Generalleutnant Alfons Mais ist neuer Inspekteur des Heeres**
Dietmar Klos
- 38 **Ein Pürierstab für die Marine**
Das Programm „Innere Führung heute“ und die Vermittlung in der Truppe
Rolf Clement
- 40 **„DEFENDER-Europe 20“ ist eine Übung von 18 Nationen**
Interview mit Brigadegeneral Hartmut Renk,
Chef des Stabes U.S. Army Europe (USAREUR)
- 43 **Gefechtsübungszentrum des Heeres**
Betreiberübergang ohne Probleme vollzogen
Lars Hoffmann
- 45 **Seebataillon**
Der infanteristische Kampf auf und von See
Arne Krüger
- 51 **Leistungsfähige Aufklärung**
Erneuerung der bodengebundenen Raumüberwachungssysteme des Heeres
Michael Horst
- 55 **Digitalisierung Landbasierte Operationen**
Alexander Oehl, Olaf Schröder und Marco Wirtgen

■ **IM FOKUS: BEWAFFNUNG UND PERSÖNLICHE AUSTRÜSTUNG**

- 59 **Verbesserte individuelle Feuerkraft**
Modernisierung der Handwaffensysteme weltweit
Jan-Phillipp Weisswange
- 67 **Fortschritt zurück zur Einheitlichkeit**
Aktuelle Vorhaben bei Bekleidung und persönlicher Ausrüstung
Jan-Phillipp Weisswange
- 70 **Aktuelle Entwicklungen bei der Scharfschützenbewaffnung**
Jan-Phillipp Weisswange
- 76 **Nachts kämpfen wie am Tage?**
Die Nachtkampffähigkeit der Infanterie
Michael Fiedler
- 79 **Zwei Soldatensysteme für die Truppe**
Dorothee Frank

■ **RÜSTUNG & TECHNOLOGIE**

- 84 **Tornado-Nachfolge**
Kompromisse notwendig
Ulrich Renn
- 89 **Einsatzbereitschaft Eurofighter verbessert**
Ulrich Rapreger

- 96 **Forschung und Technologie für das zukünftige Landkampfsystem**
Thomas Czirwitzky und Pierre Wey
- 102 **Deutsch-französisches Forschungsinstitut Saint-Louis besteht seit über 50 Jahren**
Interview mit Brigadegeneral Dr.-Ing. Thomas Czirwitzky, ISL
- 104 **Die Digitalisierung der Big Four der NATO**
Dorothee Frank

■ **WIRTSCHAFT & INDUSTRIE**

- 107 **Unzulässig:**
Dauerhafte Aussetzungen von Ausfuhr genehmigungen für Rüstungsgüter
Florian Wolf
- 109 **Schlüsseltechnologie – ein Mythos?**
Vergabe des Mehrzweckkampfschiffs 180 befeuert die Debatte
Hans-Uwe Mergener
- 114 **Bereederung von Forschungsschiffen**
Betriebskonzept am Beispiel der Forschungsschiffahrt
Dieter Stockfisch

■ **RUBRIKEN**

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 35 **Berliner Prisma**
- 80 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 88 **Fraunhofer INT: Neue Technologien**
- 103 **IT News & Trends**
- 106 **Blick nach Amerika**
- 108 **Impressum**
- 117 **Bücher**
- 118 **Unternehmen & Personen**
- 120 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**
- 122 **Gastkommentar**

IT-Partner der Bundeswehr 4.0

BWI
IT für Deutschland

BWI: Verlässlicher Begleiter für die Digitalisierung der Bundeswehr

Als erfahrenes IT-Systemhaus der Bundeswehr verstehen wir Ihre Herausforderungen auf dem Weg zur Armee von morgen. Wir analysieren Trends, stellen neue Technologien auf den Prüfstand und überführen sie in konkrete Lösungen für die Bundeswehr-IT.

Wir begreifen uns als Innovationstreiber und entwickeln das bestehende System kontinuierlich weiter. Dabei finden wir gemeinsam mit Ihnen die passenden Lösungen. Von der IT-Beratung über die Umsetzung bis zum sicheren Betrieb – bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand. Bei Projekten wie der Digitalisierung der Gesundheitsversorgung der Bundeswehr oder der Einführung von SASPF X.0 stellen wir unsere Expertise unter Beweis.

Mit HERKULES hat die BWI die IT der Bundeswehr zu einem standardisierten und zentralisierten IT-System umgebaut, das durch seinen sicheren und stabilen Betrieb überzeugt. So haben wir die Grundlage für die Digitalisierung der Streitkräfte geschaffen.

@BWI_IT 
/BWIITfuerDeutschland 
blog.bwi.de 
/bwi-gmbh 

www.bwi.de